

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 323/2019

Potsdam, 05. September 2019

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
Fax: 0331 – 866 4545
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Brandenburgische Denkmalpflegepreise gehen nach Klein Köris, Bad Belzig, Großräschen, Werder, Gerswalde und Frankfurt (Oder)

Kulturministerin Münch zeichnet in Brandenburg an der Havel sechs Projekte aus und wirbt für Tag des offenen Denkmals am 08. September

Kulturministerin **Martina Münch** hat heute im Paulikloster in Brandenburg an der Havel sechs Projekte mit dem diesjährigen Denkmalpflegepreis des Landes Brandenburg ausgezeichnet. Dabei gratulierte sie den Preisträgerinnen und Preisträgern und würdigte das große ehrenamtliche Engagement. *„Das Land Brandenburg ist überaus reich an Denkmälern: Schlösser und Gärten aus der Blütezeit Preußens, imposante Kirchengebäude, alte Industrieanlagen, archäologische Stätten – und viele Kleinode in den Städten und Dörfern, die ohne privates Engagement nicht zu erhalten wären. Mit dem Denkmalpflegepreis würdigt das Land die Bedeutung dieses privaten und ehrenamtlichen Engagements im Denkmalschutz und will Impulse für die weitere Entwicklung der Denkmale setzen“*, so **Münch**. *„Zahlreiche Vereine, Förderkreise und Privatpersonen im Land setzen sich mit Leidenschaft, Beharrlichkeit und Kreativität für den Erhalt historischer Bausubstanz ein. Um dieses Engagement künftig besser zu würdigen, hat das Land eine zusätzliche Denkmal-Förderung eingerichtet: Mit inzwischen jährlich 1,5 Millionen Euro unterstützen wir Projekte zur Sicherung und Restaurierung von Denkmälern.“* **Kulturministerin Münch** rief dazu auf, den Tag des offenen Denkmals am Sonntag unter dem Motto 'Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur' zu nutzen, um historische Bauwerke im ganzen Land zu erkunden. *„Neben rund 13.000 Bau-, Garten- und technischen Denkmälern sind auch 10.000 Bodendenkmale eingetragen und mehr als 30.000 archäologische Fundstellen registriert. Der Tag des offenen Denkmals bietet zahlreiche Möglichkeiten, das baukulturelle und archäologische Erbe zu erkunden und Denkmale neu zu entdecken – gerade auch vor dem Hintergrund der beiden Jubiläumsjahre 'fontane.200' und '100 Jahre Bauhaus'.“*



Ministerin Münch überreichte drei Denkmalpflegepreise sowie drei Anerkennungspreise:

- Der **Verein 'Freilichtmuseum Germanische Siedlung Klein Köris'** (Landkreis Dahme-Spreewald) erhielt einen Preis in Höhe von 5.000 Euro für sein jahrzehntelanges Engagement zur Rekonstruktion und Präsentation des Germanendorfes im Rahmen einer archäologischen Freilichtschau.
- Der **Förderverein 'Bonte-Friedhelm-Lochow'** erhielt einen Preis in Höhe von 5.000 Euro für die denkmalgerechte Sanierung und Restaurierung der St. Briccus-Kirche in Bad Belzig (Landkreis Potsdam-Mittelmark).
- **Juliane und Susanne Körner** erhielten einen Preis in Höhe von 5.000 Euro für die Rettung, behutsame Sanierung und vorbildliche denkmalgerechte Nutzung des Wohnhauses Gartenstraße 1 in Großräschen (Landkreis Oberspreewald-Lausitz).
- Mit jeweils 1.000 Euro dotierte Anerkennungspreise gingen an **Jörg Maywald** für die Sanierung und denkmalgerechte Nutzung des technischen Denkmals Vulkanfaser-Fabrik in Werder (Landkreis Potsdam-Mittelmark), an **Maria von Borcke** für die Erhaltung und Nutzung der Gutsanlage Groß Fredenwalde in Gerswalde (Landkreis Uckermark) und an die **Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH** für die behutsame Sanierung und vorbildliche denkmalgerechte Nutzung der Wohnanlage 'Deutsches Heim' in Frankfurt (Oder).

Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 18.000 Euro vergeben. Der **Brandenburgische Denkmalpflegepreis** wird seit 1992 verliehen, um das Engagement von Privatpersonen, Vereinen und Kommunen für den Erhalt von Denkmälern zu würdigen. Seither wurden mehr als 150 Preisträgerinnen und Preisträger geehrt.

Die ausgezeichneten Denkmale sowie viele weitere Denkmale können am **Tag des offenen Denkmals** am 08. September besucht werden. Seit 1993 findet er bundesweit jährlich am zweiten Sonntag im September statt. An diesem Tag werden historische Bauten und Stätten, die sonst nicht zugänglich sind, geöffnet. Der Tag ist der nationale Beitrag zu den europaweiten European Heritage Days und wird durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Im Land Brandenburg öffnen zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals mehrere hundert Denkmale ihre Türen.

Weitere Informationen: www.tag-des-offenen-denkmals.de